

Storytelling im Unterricht - Handout für Schüler*innen

Was ist Storytelling?

Storytelling gehört zu den ältesten Formen der Wissensvermittlung, denn durch das mündliche Geschichtenerzählen konnten nicht nur Wissen, sondern auch Fähigkeiten und Werte an die Nachfahren weitergegeben werden.

Bilder und Geschichten lassen sich viel besser im Gedächtnis speichern als abstrakte Aufzählungen von Fakten, weshalb Storytelling so wichtig ist und wir uns an Geschichten so gut erinnern können.

Was ist Digital Storytelling?

Beim Digital Storytelling werden klassische Geschichten mit digitalen Elementen kombiniert und die Geschichte so zu einer multimedialen Erzählung gemacht. Beispielsweise können Bildergeschichten mit Geräuschen oder Musik untermalt oder ein kurzes Hörspiel in Bildern miterzählt werden.

Aufbau der Geschichte

Nach Joseph Campbell folgt jede Geschichte dem Prinzip der **Heldenreise**. Der Aufbau der Geschichten ist somit in allen Kulturen gleich.

Erster Akt (Exposition):

- Gewohnte Welt
- Ruf des Abenteurers
- Der/Die Held*in zögert zunächst und wird von Mentor*innen ermutigt

Zweiter Akt (Konflikt):

- Bewährungsproben
- Verbündete/Feinde
- Entscheidende Prüfung (Höhepunkt der Geschichte)

Dritter Akt (Auflösung):

- Belohnung
- Rückweg
- Rückkehr in die gewohnte Welt

Archetypen

In jeder Heldenreise kommen verschiedene Charaktere vor, doch im Zentrum steht immer der/die Held*in bzw. der/die **Protagonist*in**. Er oder sie treibt die Handlung voran. Weitere mögliche Archetypen bzw. Charaktere sind beispielsweise:

- **Mentor*innen**

Sie sind eine Art Lehrer*in und unterstützen den/die Held*in. Sie bieten außerdem Beistand und Sicherheit. Ihre Hinweise sind selten und wertvoll.

- **Gefährt*innen**

Gefährt*innen oder Verbündete unterstützen den/die Held*in als Begleiter und stehen bei Fragen zur Verfügung oder bieten ihre Hilfe an. Sie sind Gleichgesinnte und gute Freund*innen, denen vertraut werden kann.

- **Widersacher*innen**

Widersacher*innen sind Gegner*innen und das genaue Gegenteil der Held*innen. Sie fordern den/die Held*in heraus, um den Konflikt weiterzuentwickeln.

- **Schwellenhüter*innen**

Schwellenhüter*innen verwehren dem/der Held*in die Fortsetzung des Abenteuers, indem sie eine Prüfung stellen. Sie stehen z. B. außerdem für Pech und Widerstände und möchten überwunden werden.

- **Trickster*innen**

Trickster*innen treten als komische Erscheinung auf, die Unordnung oder Überraschung in die Geschichte bringen. Hinter dieser Figur verbirgt sich meist der Wunsch nach Veränderung.

Folgende Checkliste gibt einen Überblick über die wichtigsten Bestandteile von Storytelling im Unterricht:

- **Kernidee/ Recherche:** Wie lautet die Problemstellung? Wer ist der/die Protagonist*in?
- **Steckbriefe:** Welche Figuren kommen in der Geschichte vor?
- **Schauplatz:** Wie ist die erzählte Welt aufgebaut?
- **Dramaturgie:** Was passiert wann und warum? Bezug zum Thema? Besteht die Geschichte aus drei Akten?
- **Erzählperspektive:** Ist der/die Erzähler*in allwissend, neutral oder personal?
- **Storyboard:** Welche Szenen gibt es? Wie können erste Skizzen aussehen?
- **Digitale Umsetzung:** Präsentation oder Video? Bild und/oder Ton?
- **Feedback/Reflexion:** Wie sieht mein Lernfortschritt aus? Was kann ich jetzt?

Für die Erstellung dieses Konzeptes wurden unter anderem Inhalte der Materialien und Handouts zu Storytelling im Unterricht verwendet, welche im Rahmen des Projektes „school@learntec“ an der Hochschule der Medien Stuttgart erstellt und durch das Institut für angewandte Kindermedienforschung überarbeitet wurden. Dieses Werk ist lizenziert unter einer **Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Deutschland Lizenz** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/de/>).